



# Presseinformation

## Zukunftsbahnhof Iphofen: barrierefrei und rundum erneuert

**Bahnhof Iphofen ist nach ganzheitlicher Modernisierung nun ein Zukunftsbahnhof - Fahrgäste profitieren von besserem Komfort, moderner Reisendeninformation und mehr Barrierefreiheit - Bund, Freistaat und DB investieren rund 11 Millionen Euro**

(Iphofen, 2. Juni 2025) Die Deutsche Bahn (DB) hat den Bahnhof Iphofen ganzheitlich erneuert und zum Zukunftsbahnhof ausgebaut. Die Station wurde heute feierlich eingeweiht. Nach rund zwei Jahren Bauzeit ist der runderneuerte Bahnhof an der Strecke Nürnberg - Würzburg nun barrierefrei und bietet Reisenden und Besuchern mehr Komfort und ein besseres Ambiente. Damit wird Zugfahren für viele Menschen deutlich leichter und bequemer. Die DB modernisiert 2025 rund 950 Bahnhöfe in ganz Deutschland. Davon macht sie in diesem Jahr 100 Stationen zu Zukunftsbahnhöfen.

**Esther Heckmann, Leiterin Regionalbereich Süd DB Personenbahnhöfe:** „Unser Ziel ist es, dass mehr Menschen Bahn fahren. Dafür machen wir unsere Bahnhöfe besser – zu attraktiven Zugangspunkten zur Schiene. Der Zukunftsbahnhof Iphofen ist dafür ein prima Beispiel. Moderne, barrierefreie Bahnhöfe verbessern das Kundenerlebnis, weshalb die Modernisierung von Stationen in Bayern zentraler Baustein unseres DB-Sanierungsprogramms „S3“ ist.“

**Dr. Anja Weisgerber, Mitglied des Bundestages:** „Es freut mich sehr, dass der Bund die Kosten für den barrierefreien Bahnhof in Iphofen nahezu in voller Höhe übernommen hat. Mit der rundum erneuerten Station wird das Bahnfahren für alle Menschen zugänglicher, egal ob mit Kinderwagen, Rollstuhl, schwerem Gepäck oder im Seniorenalter. Der barrierefreie Ausbau des Bahnhofs Iphofen ist ein wichtiges Projekt für den gesamten südlichen Landkreis Kitzingen und eine Investition in die nachhaltige Entwicklung des ländlichen Raums. Wir wollen beim Thema Barrierefreiheit weiter vorankommen, um allen Menschen in Stadt und Land Mobilität zu ermöglichen. Deswegen setzt die neue Regierungskoalition die Programme zur Modernisierung von Bahnhöfen, zur Barrierefreiheit und zum Lärmschutz weiter fort. Wir wollen den barrierefreien Ausbau von Bahnhöfen insgesamt erleichtern und leisten damit auch einen Beitrag zur Entbürokratisierung und zur Vereinfachung in unserem Land.“

**Jürgen Baumgärtner, Vorsitzender des Ausschusses für Wohnen, Bau und Verkehr des Bayerischen Landtags:** „Barrierefreie Bahnhöfe sind ganz wesentlich für die Teilhabe. Reisen muss uneingeschränkt für alle gesellschaftlichen Gruppen möglich sein.“

**Dieter Lenzer, Erster Bürgermeister Stadt Iphofen:** „Die Stadt Iphofen hat bereits im Vorfeld zum barrierefreien Umbau des Bahnhofes ein attraktives Umfeld geschaffen. Die unmittelbare Nähe zum komplett neu errichteten Busbahnhof, an dem sowohl öffentliche als auch Freizeitlinien erreichbar sind, sowie eine Vielzahl an bequem

Maja Moritz  
Sprecherin Bayern  
Deutsche Bahn AG  
Tel. +49 89 1308 – 1510  
presse.m@deutschebahn.com  
deutschebahn.com/presse



# Presseinformation

erreichbaren Parkplätzen, macht den Bahnhofstempel in Iphofen zu einem wichtigen ÖPNV-Knotenpunkt in unserer Region. Ich lade Sie herzlich dazu ein, einen Ausflug mit der Bahn zu machen und unsere historische Altstadt mit ihrem denkmalgeschützten Ensemble zu besuchen. Genießen Sie die hervorragenden Weine unserer Weingüter und Weinlagen, entdecken Sie unser umfassendes Freizeitangebot und verbringen Sie eine schöne Zeit in Iphofen.“

Insgesamt sind in Iphofen im Rahmen der Förderinitiative zur Attraktivitätssteigerung und Barrierefreiheit von Bahnhöfen (FABB 1) rund 13 Millionen Euro an Mitteln des Bundes, des Freistaats und der DB in die Umbaumaßnahmen geflossen. Die täglich rund 600 Fahrgäste profitieren nach dem Umbau von modernen, barrierefreien Bahnsteigen in neuer Lage, die über zwei neue Aufzüge barrierefrei über die verschönerte Personenunterführung zu erreichen sind. Ebenso wurden die vorhandenen Treppenanlagen und die Personenunterführung modernisiert. Vom Bahnhofsvorplatz führen nun zwei neue Fußwege zu Bahnsteig 2.

Neben dem barrierefreien Ausbau wurde auch die Bahnsteigausstattung erneuert. Mit dem neuen taktilen Wegeleitsystem können sich sehingeschränkte und blinde Reisenden noch besser orientieren.

## Was ist ein Zukunftsbahnhof?

Die DB modernisiert die Zukunftsbahnhöfe aus einem Guss nach einem ganzheitlichen und klaren Qualitätsstandard. Zukunftsbahnhöfe stehen beispielhaft für das Gelingen des DB-Sanierungsprogramms S3: Die DB entwickelt Zukunftsbahnhöfe nach hohen Standards und schnell. 2024 hat die DB 113 Stationen in Zukunftsbahnhöfe entwickelt, in diesem Jahr folgen weitere 100.

Sie sind möglichst barrierefrei und attraktiv für die Gäste. Durch besondere regionale Gestaltungselemente wirken sie als Identitätsstifter in der Region. Für eine verbesserte Anschlussmobilität und Vorplatzsituation arbeitet die DB vor allem partnerschaftlich mit den Ländern, Städten und Kommunen zusammen. 2025 gehen die Zukunftsbahnhöfe in Serie: Die DB modernisiert mit durchgehenden Gestaltungskonzepten entlang ganzer Linien und Strecken, unter anderen Stationen auf der Strecke Hamburg-Berlin, die 2025 generalsaniert wird. Weitere Zukunftsbahnhöfe in Bayern sind Nördlingen, Ansbach und Kolbermoor.

Maja Moritz  
Sprecherin Bayern  
Deutsche Bahn AG  
Tel. +49 89 1308 – 1510  
[presse.m@deutschebahn.com](mailto:presse.m@deutschebahn.com)  
[deutschebahn.com/presse](https://deutschebahn.com/presse)